Wollten König von Italien stürzen.

Paris, 11. Nov.—Ein sozialistisches Komplott zum Sturze der Monarchie in Italien ist in Rom von der Polizei entdeckt worden, wie eine Depesche aus der italienischen Hauptstadt meldet. Der Umsturz sollte am Wahltage erfolgen. Die Einsetzung einer revolutionären Regierung war geplant.

Die italienische Polizei behauptet, in Rom und in anderen Städten Beweise dafür gefunden zu haben, daß die Umsturzbewegung von Rußland aus mit großen Geldsummen finanziert war. Es wurden Broschüren beschlagnahmt, in denen Weltrevolution gepredigt wird.

McAdoo besucht Präsident Wilson.

Washington, 11. Nov.—Der frühere Sekretär des Schatzamts, Herr McAdoo, hatte einen Besuch von zwei Stunden beim Präsident Wilson. Er drückte sich sehr erfreut über die fortschreitende Genesung des Präsidenten aus. Hierauf begab er sich nach Philadelphia, um vor dem Verein der Frauen-Stimmgeber einen Vortrag zu halten.

Fiume-Frage ist der Lösung nahe

Rom, 11. Nov.—Eine endgültige Regelung der Fiume-Angelegenheit wird von der Zeitung Popolo Romano für die nächste Zukunft in Aussicht gestellt, welche sagt, daß der Minister des Auswärtigen Tittoni mit Hilfe der Alliierten im Begriff sei, eine Verständigung zu erzielen. Der Generalstabschef Badoglia hat nach derselben Quelle mit Gabriele d'Annunzio eine Uebereinkunft getroffen, nach welcher dieser sich verpflichtet, der Lösung der Fiume-Frage durch die Regierung beistimmen zu wollen.

Neuer Kommissions-Sekretär.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—John E. Curtis, der als Sekretär der Eisenbahn-Kommission ernannt wurde, hat am Montag sein Amt angetreten. Curtis wohnte früher in Fairbury.

Helsingfors muß ein sehr mildes Herbstklima haben. Sonst könnte es jetzt noch unmöglich all den Kohl bauen, den es zur Ausfuhr bringt.

Jagd auf Radikale wird fortgesetzt

New York, 11. Nov.—Die Jagd auf Radikale wird solange fortgesetzt werden, bis alle diejenigen, gegen welche Verhaftsbefehle erlassen sind, sich in den Händen der Bundesbehörden befinden.

39 gefangene Russen sehen augenblicklich auf Ellis Island ihrer Ausweisung entgegen. Der irische Agitator Larkin und der frühere Legislaturabgeordnete Gillon sind wegen „verbrecherischer Anarchie", womit die Redaktion, der Verlag und die Verbreitung der Zeitschrift „Das Revolutionszeitalter" bezeichnet wird — in Ermangelung einer Bürgschaftssumme von $15,000 noch im Arrest.

In einem Zweigbüro der J. W. W. fand die Polizei gestern Bilder von Marx, Trotzky und Lenine und 300 Broschüren in einer fremden Sprache.

Bau von Eisenbahnen geplant.

Deßler, Nebr., 11. Nov. — Mit dem Herannahen der Zeit, daß die Eisenbahnen wieder in die Hände ihrer Eigentümer gebracht werden sollen, regt sich auch der Gedanke, die Zweigbahnen von Deßler aus zu erbauen. Wenn erst die Bahnen erbaut und unter die rechte Leitung kommen, dann dürften dieselben sich als ein mächtiger Faktor im Aufbau der Stadt erweisen.

Ein großes Barbecue.

Lyons, Nebr., 11. Nov. — Hier wurden große Vorbereitungen getroffen, um das Waffenstillstandsfest in großem Umfang zu feiern. Es werden mehrere Ochsen und 22 Schweine geschlachtet, um die Gäste alle zu bewirten. Man erwartet 10,000 Besucher. Das Programm ist ein sehr gutes und jedermann sieht der großartig angelegten Feier mit Erwartung entgegen.

Ein bestrafter Kassierer sucht Parole.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—John Elliott, der sich als Kassierer der Decatur Bank Unterschleife zuschulden kommen ließ und verurteilt wurde, sucht jetzt auf Parole freizukommen. Er war am Samstag im Kapitol um auszufinden, weshalb die Begnadigung nicht stattfand. Er fand keine Gnade vor dem zeitweiligen Gouverneur Barrows und hofft vom Gouverneur McKelvie mehr Berücksichtigung zu finden.

Ein flüchtiger Sträfling wieder eingebracht.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—Unter den Gefangenen, welche der Ver. Staaten Deputy Marshall Carroll nach Leavenworth brachte, befand sich auch Harry Jones, der wegen Verletzung des Mann Gesetzes einen Termin im Staatsgefängnis absitzen sollte, jedoch mit zwei andern Sträflingen aus dem Gefängnis ausbrach. Die andern Sträflinge sind noch in der Freiheit. Der Marshall nahm Jones einstweilen mit nach Leavenworth.

Bundes-Schnappsschnüffler.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—Ed. P. Roggen von Omaha, der Vertreter des Revenue-Departements, stellte sich der Exekutive heute vor und konferierte mit dem amtierenden Gouverneur Barrows wegen der Verfolgung der Bootlegger. Roggen teilte dem Gouverneur mit, daß in der nächsten Zeit ein halbes Dutzend Männer hier eintreffen würden, um mit den Staatsbeamten das Prohibitionsgesetz mit aller Strenge zur Ausführung bringen zu helfen.

Grammer geht dem Tod entgegen.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—Allen B. Grammer, der mit Alson B. Cole wegen Ermordung der Mrs. Lulu Vogt, seiner Schwiegermutter, zum Tode verurteilt wurde, hat in den Gouverneur ein Begnadigungsgesuch gerichtet, worin er wiederholt seine Unschuld beteuert. Er sagt, daß das angebliche Geständnis des Cole auf Unwahrheit beruhe, denn er habe denselben niemals gedingt, die Frau Lulu Vogt für die Summe von $500 zu töten. Eine Petition von 57 Bürgern des Städtchens Palmer, wo Grammer früher wohnte, ersucht den Gouverneur um Begnadigung desselben. Verschiedene hervorragende Bankiers haben ein ähnliches Gesuch an den Gouverneur gerichtet. Grammer's Vater war im Jahre 1893 ein Mitglied der Gesetzgebung.

Erdbebenstoß in Südamerika.

Salta, Argentinien, 11. Nov. — Ein starker Erdbebenstoß von mehreren Sekunden Dauer wurde hier kurz nach Mitternacht verspürt. Ein zweiter, weniger heftiger Stoß traf um 5 Uhr morgens ein. Ueber den Schaden liegen keine Berichte vor.

* Es ist der Wunsch der Waterloo Creamery Company, daß Sie deren Anzeige an anderer Stelle dieser Zeitung lesen, und bringen Sie dieselbe auch zur Kenntnis Ihrer Freunde.

Exekutive der A. F. of L. in Konferenz

Washington, 11. Nov.—Der vollziehende Ausschuß der „American Federation of Labor" wird heute zusammentreten, um die Annahme des gerichtlichen Befehls zur Aufnahme der Arbeit durch die Beamten des Grubenarbeiterverbandes zu besprechen. Die Mehrheit des Ausschusses ist der Ansicht, daß diese durch Zurücknahme des Streikbefehls einen „schweren Fehler" begingen. Fast alle Ausschußmitglieder glauben, daß die Streiker an die Arbeit zurückkehren werden. Dadurch gerät ihr Verband in die Lage, nach Friedensschluß und Aufhebung des Lewerschen Nahrungsmittel- und Brennstoffgesetzes einen neuen Streik proklamieren zu können. Der Entscheidungskampf müsse früher oder später doch geführt werden. Die Regierungsabteilung für Arbeit verfolgt die Situation mit großer Aufmerksamkeit, fühlt aber, daß sie erst vermittelnd zwischen den Arbeitern und ihren Brotherrn eingreifen kann, nachdem alle Bergleute an die Arbeit zurückgekehrt sind.

Deutschland und U. S. im Verkehr

Washington, 11. Nov.—Die erste geschäftliche Transaktion zwischen den Regierungen der Vereinigten Staaten und des Deutschen Reiches seit dem 6. April 1917 fand vor mehreren Tagen statt, als der Berliner Regierung eine Rechnung in der Höhe von 64,800 Dollars überreicht wurde. Der Betrag stellt die Kosten des Transports der deutschen Kriegsgefangenen von Amerika nach drüben dar; die Rechnung wurde der Berliner Regierung auf diplomatischem Wege zugestellt.

Ein Schlauberger in der Falle.

York, Nebr., 11. Nov. — Ein Mann namens Jules Jordan, der angab, daß er die Universal Distributing Company in St. Paul, Wis., vertrete, ist in Haft gebracht worden, weil er William Bredhoft fünf Gallonen Schnapps verkauft hat, die er für die Summe von $43.75 abliefern werde. Er wurde vor Richter Hopkins gebracht, wo er zu seiner Entschuldigung sagte, daß er nur „Soft Drinks" verkaufe. Er mußte schließlich sein ganzes Geld von der Bank ziehen, um seine Strafe im Betrage von $20 und Kosten bezahlen zu können.

Kein neuer Prozeß im Scheidungsfall.

Beatrice, Neb., 11. Nov.—Richter Pemberson vom Distriktsgericht hat den Antrag für einen neuen Prozeß von Frau Henzel gegen ihren Mann Frank Henzel abgewiesen. Die Frau erlangte die Scheidung und Alimente im Betrage von $17,500. Wie verlautet wird der Mann an das Staatsobergericht appellieren.

Ein Auslieferungsfall.

Lincoln, Nebr., 11. Nov.—Der 22 Jahre alte James Cummings von Omaha wurde von seinem Anwalt Ray Abbott nach Lincoln gebracht, um eine Requisition des Gouverneurs von Minnesota zu bekämpfen. Cummings soll angeblich ein Automobil gestohlen haben. Er wird den Fall vor die Gerichte bringen.

Faß „Schnaps" bringt $3,000 Profit.

New York, 11. Nov.—Seitdem das Prohibitionsgesetz in Kraft getreten ist, haben die begeisterten Schnapsverehrer den untrinkbaren Alkohol genießen müssen, der früher nur zu Haarmitteln, Kölnischem Wasser und Patentmedizinen verwendet wurde. Zwetschensaft und gebrannter Zucker mit diesem Haarmittelbestandteil vermischt, und dann nach Art des jeweilig verlangten Schnapses gefärbt, setzen jetzt die Kellner in den Stand, irgend ein Getränk im Handumdrehen herzustellen. Die Verehrer eines „guten Tropfens" sind, weil ihnen die Zusammensetzung des Gesöffs verborgen ist, mit dem Prohibitionsfusel sehr zufrieden, sintemal selbiger einen schauderhaften Kick hat. Der „untrinkbare" Spiritus kostet $240 per Faß. Der „Wiedertäufer" verdünnt dies etwa mit vier Faß Wasser, dann findet die Mischung mit gebranntem Zucker und Pflaumensaft statt und im Handumdrehen hat er ein Getränk, das er durstigen Kehlen für den billigen Preis von 30—40 Cents abläßt; auf diese Weise macht er einen Gewinn von $1,000 bis $3,000.

— Der Farbige Ted Morton, 2711 Franklin Straße, meldete der Polizei, daß er Montag kurz nach 8 Uhr abends an der 29. und Blondo Straße von zwei Wegelagerern überfallen und um sein aus $4 bestehende Barschaft beraubt wurde.

Beruft Euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

Frau Johnson wird es loben, so lange sie lebt

Peoria Frau frohlockt über ihre bemerkenswerte Genesung durch Tanlac.

„Tanlac hat für mich solch wundervolle Dinge vollbracht, daß ich niemals aufhören werde, dasselbe zu preisen und wenn ich hundert Jahre alt werden sollte", war die enthusiastische Aussage von Frau C. C. Johnson, 214 Fünfte Ave., Peoria, Illinois, während sie sich dieser Tage in der Apotheke von Sutliff und Case in Peoria befand, wo sie mit einem Tanlac Vertreter über ihre wundervolle Heilung gesprochen, die durch Einnehmen von Tanlac erfolgte.

Frau Johnson sagte des weiteren: „Ich hatte fünfzehn Jahre lang gelitten und mein Gesundheitszustand war so schwach, daß ich niemals erwartete, je wieder besser zu werden. So sicher als die Sonne in die Höhe stieg, hatte ich am Morgen beim Aufstehen heftige Kopfschmerzen und der ganze Tag hindurch war ein fortgesetztes Leiden für mich und das Leben hatte für mich nichts Angenehmes. Meine Nieren bereiteten mir fortwährend Schwierigkeiten und zeitweise konnte ich mich kaum rühren; auch im Rücken und Kreuz hatte ich furchtbare Leiden auszustehen, daß es für mich fast unausstehlich war, wenn ich mich bückte. Meine Nerven waren derart zerrüttet, daß mich das geringste Geräusch außer Fassung brachte; und wenn die Nacht heran kam, so bedeutete dies mehr Leiden für mich, denn ich konnte Nachts keine Ruhe finden und verbrachte schlaflose Nächte.

„Ich bin den Leuten, die mich darauf verwiesen, was Leute über Tanlac in den Zeitungen zu sagen hatten, sehr dankbar, denn dieses hat mich veranlaßt, Tanlac zu versuchen und einzunehmen. Und die Art, wie es mir meine Gesundheit wiedergegeben und mich vollständig kurierte, hat mich tatsächlich in Erstaunen versetzt und ich fühle um zehn Jahre jünger. Wenn es nicht für Tanlac gewesen wäre, würde es mir nicht möglich gewesen sein, nach hier zu kommen, damit Sie selbst sehen können, welche Veränderung diese wunderbare Medizin in mir vollbrachte. Meine Nieren befinden sich jetzt in ausgezeichnetem Zustande und ich leide keine Schmerzen mehr im Rücken und in meinem Kreuz; auch die Kopfschmerzen sind verschwunden. Meine Nerven sind so ruhig wie sie nur sein können und ich schlafe die ganze Nacht hindurch wie ein Kind und fühle am Morgen beim Aufstehen so fein, daß mir meine Hausarbeit zu einem Vergnügen wird, und ich besorge dieselbe ganz allein. Ich bin so dankbar über meinen gesunden und glücklichen Zustand, daß ich, die Befürchtung hege, es werde mir niemals möglich sein, Tanlac für das hinreichend zu danken, was es für mich getan hat, und es ist mir faßt, als ob ich hinausgehen und Jedermann davon erzählen sollte."

Tanlac wird in Omaha verkauft von allen Sherman & McConnell Drug Companys Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Spezial Tanlac Vertreters. Ebenso von der Forrest and Meany Drug Company in Süd-Omaha und den leitenden Apotheken in jeder Stadt im ganzen Staat Nebraska. Anz.

Eine große Menge Warenmuster sind von Deutschland hier angelangt —nicht „Muster ohne Wert", wie es häufig auf Postsendungen zu lesen ist, sondern Muster von hohem Werte für Deutschland und seine Industrie.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 11. Nov.

Rindvieh—Zufuhr 7,300.
Jährlinge, 25c höher.
Ausgewählte, 16.00—17.50.
Gute bis beste Jährlinge, 13.50—15.00.
Mittelgut bis gut, 12.00—13.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 10 12.00.
Schlachttiere, 25c höher.
Ausgewählte bis prima, 15.50—17.00.
Gute bis ausgewählte, 13.50—15.00.
Ziemlich gute bis gute, 12.00 — 13.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 10.50—11.50.
Kühe und Heifers, 15—25c höher.
Gute bis ausgewählte Heifers, 8.50—10.50.
Ausgewählte bis prima Kühe, 9.50—10.75.
Gute bis augewählte, 8.00—9.00.
Mittelmäßige bis gute Kühe, 6.50—7.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 5.00—6.25.
Stockers und Feeders, 15—25c höher.
Ausgewählte bis prima, 11.50—12.50.
Gute bis beste Feeders, 10.00—11.00.
Mittelmäßige bis gute Feeders, 8.00—9.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.00—8.00.
Gute bis ausgewählte Stockers, 10.00—11.00.
Gute bis sehr gute, 8.00—9.50
Gewöhnliche bis gute, 6—7.50.
Stock eHifers, 6.00—8.00.
Stock Kühe, 5.50—7.00.
Stock Kälber, 6.50—10.50.
Veal Kälber, 7.00—14.25.
Bullen, 5.25—8.50.
Western Rasse Rindvieh — 25c höher.
Ausgewählte bis prima, Gras Beeves, 13.00—15.60.
Gute bis ausgesuchte, 11.00—12.50.
Mittelgut bis gut, 9—10.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.50—9.00.
Mexikanische, 7.00—8.50.
Schweine—Zufuhr 3,300; meist 10c höher.
Durchschnittspreis, 14.85—15.15.
Schafe—Zufuhr 12,000; Markt allgemein fest.
Gute bis ausgewählte, 14.35—14.75.
Mittelmäßige bis gute, 13.90 — 14.35.
Ausgewählte Feeders, 12.50 — 13.00.
Mittelmäßige Feeders, 11.50 — 12.25.
Cull Lämmer, 8.00—10.50.
Jährlinge, 10.25—11.60.
Geschorene Widder, 9.00—10.00.
Gute bis ausgewählte Mutterschafe, 7.75—8.25.
Mittelmäßige bis gute, 7.00—7.75.
Gute Feeding Mutterschafe, 6.25 6.75.
Ewe Culls und Canners, 3.00—5.00.
Zuchtmutterschafe, 7.50—13.50.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 11. Nov.

Rindvieh—Zufuhr 15,000; Markt stark; 25c höher.
Schweine—Zufuhr 52,000; Markt 15—50c niedriger.
Durchschnittspreis, 14.65—15.20.
Höchster Preis, 15.35.
Schafe—Zufuhr 22,000; Markt fest; 25c höher.
Lämmer, höchster Preis 14.75.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 11. Nov.

Rindvieh—Zufuhr 12,000.
Schweine—Zufuhr 1,000; Markt 10—25c niedriger.
Durchschnittspreis, 14.75—15.25.
Höchster Preis, 15.35.
Schafe—Zufuhr 5,500; Markt fest; 25c höher.
Lämmer, höchster Preis 14.25.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 11. Nov.

Rindvieh—Zufuhr 3,000.
Schweine—Zufuhr 7,500; Markt öffnet 25c niedriger.
Durchschnittspreis, 14.50—15.15.
Höchster Preis, 15.25.
Schafe—Zufuhr 2,000; Lämmer fest. Schafe 25c höher.

Omaha Getreidemarkt.

Omeaha, Nebr., 11. Nov.

Harter Weizen—
No. 2 2.26—2.47.
No. 3 2.17—2.32.
No. 4 2.18—2.27.
No. 5 2.14—2.20.
Frühjahrs Weizen—
No. 4 2.45.
No. 5 2.40.
Sample 2.77—2.32.
Gemischter Weizen—
No. 2 2.15.
No. 3 2.06—2.33.
No. 5 2.00—2.18.
No. 3 Durum 2.08.
Weißes Corn—
No. 1 1.50.
No. 2 1.49—1.50.
No. 4 1.43—1.46.
No. 5 1.35—1.36.
Gelbes Corn—
No. 2 1.52.
No. 3 1.47.
No. 4 1.41—1.42.
No. 5 1.33—1.36.
Gemischtes Corn—
No. 3 1.45—1.46.
No. 4 1.45—1.46.
No. 4 1.45.
No. 5 1.37.
No. 6 1.34.
Weißer Hafer—
No. 3 70½—71.
Roggen—
No. 3 1.29.
Sample 1.25.

Es bezahlt sich, sein eigenes Geschäft zu verstehen

Die gegenwärtigen Verhältnisse des Ledermarktes voraussehend, haben wir bereits vor Monaten reichlich große Bestellungen für Schuhe gemacht.

Schwierigkeiten in der Herstellung derselben haben den Markt noch gespannter gemacht und bedingen dadurch abermals höhere Preise.

Aus diesem Grunde wurden auch unsere Sendungen verzögert und ein Großteil derselben ist erst jetzt eingetroffen.

Wir beginnen daher am Mittwoch und **offerieren diese Schuhe für eine Woche** auf der gleichen Basis, wie wir dieselben kauften, **von 30 bis 40 Prozent unter dem gegenwärtigen Preis.**

Die Mittwoch Verkaufsgruppe besteht aus neun Zoll hohen Schnürstiefeln für Frauen.

Das Allerneueste in Schuhmoden. Ganz aus Kidleder, echte Welt Sohlen (keine McKay genähte) mit langer Spitze, ledernen Louis Absätzen. In beliebten Schattierungen und allen Größen. Dunkelbraun, robbenbraun, ganz schwarz und Kombinationen. Gegenwärtiger Preis $16.50.

Zum Verkauf am Mittwoch für

$11.85

Dies ist die Nationale Blusen-Woche.

Besondere Vorkehrungen in dieser Abteilung dafür getroffen. Spezialgruppen zu Spezialpreisen. Schlußverkauf für Bettzeug, um für den kommenden Weihnachtsverkauf Platz zu machen. Im unteren Flur offerieren wir No. 500 26-zöll. Outing Flannel, weiß, wert 29c—zum Verkauf am Mittwoch—19c

THE STORE OF Thomas Kilpatrick & Co. ON DOUGLAS STREET FOR FIFTY YEARS

DR. F. J. SCHLEIER
Deutscher Arzt und Wundarzt
1140 First National Bank Gebäude, 16. und Farnam Str.
Officestunden: Von 11 bis 12 vormittags und 2 bis 5 nachmittags.
Office Telephon: Douglas 4308.
Wohnung: Virginia Apts.
Wohnungs-Telephon: Harney 6173.

Man sende die Tribüne nach Deutschland

Der Postverkehr mit Deutschland und Oesterreich ist jetzt wieder offen und die dortigen Verwandten der hiesigen Deutschen werden sich freuen, amerikanische Zeitungen in deutscher Sprache zu lesen zu bekommen. Man wird ihnen durch die Zusendung der Wöchentlichen Omaha Tribüne gewiß einen großen Gefallen erweisen.

Der Preis der Wöchentlichen Omaha Tribüne nach Europa beträgt nur $3 das Jahr, muß aber selbstverständlich im voraus bezahlt werden. Man bestelle die Wöchentliche Omaha Tribüne für seine Verwandten draußen.

Omaha Tribüne.

Persönliche Leitung

in der Herstellung von Kleidern versichert die höchste Vollendung, welche von dem Eigentümer dieses Geschäftes garantiert wird.

Volz Kleider stellen eine ausgezeichnete Kombination von tatsächlichen Wollstoffen, exklusiven Mustern, erstklassigen Stilen und sorgfältige Ausführung dar — zu angemessenen Preisen, mit einem nur mäßigen Gewinn.

Wenn Ihnen Volz's persönliche Aufmerksamkeit in Bezug auf die Einzelheiten in Ihrer Kleidung zuteil wird, werden Sie von dessen reeller Geschäftsführung überzeugt werden — Röcke, die unter allen Umständen ihre Formen und Linien halten, auch in schlechtem Wetter und bei starkem Gebrauch.

Es ist unser fortwährendes Bestreben, die Kleiderwerte anderer, zu $90 bis $120, im Werte zu übertreffen.

George Volz
532 Securities Bldg. —TAILOR—

Fröhliche Weihnachten in Deutschland!
Liebesgaben zu billigsten Preisen und zuverlässig befördert.
Fragen Sie Ihre Bank wer wir sind.
Stellen Sie aus nachfolgender Preisliste Ihre Sendungen für Ihre Angehörigen und Freunde in Europa zusammen. Wir berechnen eine geringere Frachtrate als Postversandt stet und sicher
12 Cents per Pfund vom Nettogewicht.
Unsere Preise für nur feinste Waren:

Fleisch und Fett.
Schinken, speziell für Export behandelt und geräuchert und ohne Knochen, per Pfund 60c
Speck, speziell ausgesuchte magere Stücke, extra stark geräuchert, per Pfund 50c
Fett, in speziellen Export-Kannen, per Pfund 40c
Salami u. Cervelat-Wurst, spezielle harte Dauerware, per Pfd.....60c
Geräuchertes Ochsenfleisch, Top Sirloin Stücke, per Pfd.....60c
Speziell ausgesucht und für Export geräuchert.

Spezereiwaren.
Mehl, Gold Medal Brand, zwölf Pfund $1.00
Reis, per Pfund 18c
Bohnen, per Pfund 15c
Erbsen, per Pfund 15c
Linsen, per Pfund.....18c
Milch, Lion Brand, kondensiert, per Pfund 20c
Kaffee, Ideal Brand, per Pfd.....48c
Thee, Lipton Brand, per Pfd.....45c
Schokolade, süß, Stollwerk, p. Pfd...60c
Kakao, Hershey oder Baker's, per Pfund 50c
Gemischte Nüsse u. Mandeln, Pfd...50c
Rosinen, per Pfund 30c
Zimmet, in Stangen, per Pfd.....80c
Candy, Huyler's, p. Pfd. 50c
Gemischte Würze, p. Pfd. 60c
Pfeffer, per Pfund.....60c
Zucker, per Pfund 11c
Seife, per Pfund 12c

Diese Waren sind in Pergamentpapier gepackt und halten sich monatelang. Wir fügen jedem Paket eine Dose Backpulver und 12 Rollen Nähfaden gratis bei.

Sämtliche Fleischwaren sind von feinster Qualität und kommen aus unseren eigenen Schlachthäusern in Newark, N. J., sind speziell für Export behandelt und „Government inspected". A. Fink & Sons, Newark, N. J., sind seit 1863 etabliert. Referenz: Ihre Bank.

Ablieferung garantiert. Weiterbeförderung ab Hamburg durch unseren eigenen Vertreter. Adressieren Sie Schecks und Money Orders an

A. FINK & SONS FOOD CO. 416 Broadway New York City.
Newark, N. J., Office: 127 Belmont Avenue.

Geld übermittelt nach Deutschland u. Oestreich
Durch diese Bank könnt Ihr jetzt Geld nach Deutschland und Oesterreich schicken, überhaupt nach ganz Europa. Rußland ausgenommen. — Die Raten sind niedrig.
FORN EXCHANGE NATIONAL BANK 1503 Farnam Str. OMAHA, NEB.